SAKRET EstrichZement EZB fast

Bindemittel zur Herstellung früh belegreifer Zementestriche und Reparaturmörtel.
Estrichzement zur Herstellung eines Estrichmörtels gemäß DIN EN 13813 CT-C40-F7 bis CT C50 F9 (1:4), abhängig von der Qualität der Gesteinskörnung und dem Mischungsverhältnis - Zementestrich für die Anwendung innerhalb und außerhalb von Gebäuden.

Anwendungsbereiche:

Hydraulisch schnell erhärtendes Bindemittel geeignet für die Herstellung früh belegreifer Zementestriche und Reparaturmörtel gemäß DIN EN 13813 für den Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften:

- Mit kristalliner Wasserbindung
- Kunststoffmodifiziert
- Lange verarbeitbar
- Früh nutzbar
- Schwindarm
- Frostwiderstandsfähig
- Als Heizestrich geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
  EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
  AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Spezialzement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de

SAKRET EstrichZement EZB fast

Technische Daten:

Baustoffklasse	$A1_{fl}$ - DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Anmachwasser pro 1 kg	bis zu 0,3 Liter je nach Zuschlagsfeuchte
Mischungsverhältnis	1:4 bis 1:5 Gewichtsteile mit Gesteins-körnung 0/8
Estrichgüte	MV 1:5 CT-C40 F7 MV 1:4 CT-C50 F9
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Zuschlag 0 – 4 mm 0 – 8 mm 0 – 16 mm	Mögliche Schichtdicke: 15 – 40 mm 25 – 80 mm > 50 mm
begehbar	nach ca. 4 Stunden
belegreif mit keramischen Belägen	nach ca. 6 Stunden bei einer max. Flächengröße von 15 m² (längste Seitenlänge 4 m)
belegreif mit sonstigen Bodenbelägen	bei ca. 4 cm Estrichdicke i.d.R. nach ca. 3 Tagen bei einer Restfeuchte < 2,5 CM %
nutzbar	nach ca. 1 Tag
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen

Untergrundvorbereitung:

Bei Ausführung als Verbundkonstruktion muss der Untergrund fest, tragfähig, trocken und frei von Rissen, ein Schwinden und Kriechen des Untergrundes muss weitestgehend abgeschlossen sein.
Als Haftbrücke ist SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK zu verwenden, der Estrichmörtel ist frisch in frisch innerhalb der klebeoffenen Zeit aufzubringen.
Minderfeste Oberflächen- und/oder Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragbare Oberflächenschichten müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
Der Belag ist von allen starren, durchdringenden oder aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Treppen, Fundamenten, Stützen und Einfassungen etc. durch Bewegungsfugen zu trennen.
Estrichanschlüsse mit Armierungsstahl verankern. Schein- und Dehnungsfugen wie bei herkömmlichen Zementestrichen anordnen.
Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind durch die gesamte Konstruktion bis in den Oberbelag zu übernehmen.

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de

SAKRET EstrichZement EZB fast

Verarbeitung:	Für das Mischungsverhältnis 1:5 125 kg Zuschlag mit 25 kg SAKRET EstrichZement EZB fast vermischen. Dabei ist die Kornzusammensetzung so zu wählen, dass die Sieblinie im Bereich feinteilarme Sieblinie Bereich B/C gemäß DIN 1045-2 liegt. Je nach Zuschlagsfeuchte werden bis zu 7,5 l sauberes, kaltes Leitungswasser hinzugeben. Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet. Die vorbereiteten Flächen dürfen nur so groß sein, dass sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen. <u>Aufheizen:</u> Bei Heizestrichen erfolgt Funktionsheizen gemäß DIN EN 1264-4 und Schnittstellenkoordinationen für beheizte Fußbodenkonstruktionen und ist zu protokollieren. Das Aufheizen ist frühestens 2 Tage nach Estricheinbau mit einer Vorlauftemperatur von 25 °C möglich; diese ist 3 Tage zu halten. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur (max. 55°C) eingestellt und für weitere 4 Tage gehalten. Anschließend kann die Fußbodenheizung abgeschaltet werden. Entsprechend den geltenden Normen und Regelwerken empfehlen wir die Bestimmung der Restfeuchte mittels CM-Messung. <u>Hinweis Belagsverlegung:</u> Bei der CM - Messung erfolgt das Ablesen bereits nach 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle. Nach längerer Wartezeit wird chemisch gebundenes Wasser miterfasst, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Belegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt ≤ 2,5 CM % beträgt.
Materialverbrauch:	Bei einer Streckung mit Gesteinskörnung 0-8 mm im Mischungsverhältnis 1:5 in Gewichtsteilen werden ca. 3,3 kg SAKRET EstrichZement EZB fast pro m² und cm benötigt.
Lieferform:	• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
Lagerung:	• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstelldatum • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	• Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de

SAKRET EstrichZement EZB fast

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, Höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke unter Beachtung der schnellen Erhärtung zu beachten: **DIN 18353** VOB Teil C: ATV Estricharbeiten, **DIN 18560** Estriche im Bauwesen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung und **DIN 1264-Teil 4** Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung - Installation.
- Wie bei herkömmlichen Zementestrichen sind Bewegungsfugen anzubringen. Scheinfugen spätestens nach 48 Stunden schneiden.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

		Lotrechte Nutzlasten		Zusammendrückbarkeit	Estrichnenndicke bzw. Rohrüberdeckung			
Schichtdicken gemäß DIN 18560 Beispiele		Einzellast [kN]	Flächenlasten [kN/m²]	der Dämmschicht [mm]	CT-C40-F7 [mm]	Dämmstoffdicke ≤ 40 mm	CT-C50-F9 [mm]	Dämmstoffdicke ≤ 40 mm
Auf Dämmschicht	Wohnräume		≤ 2	≤ 5	≥ 40	≥ 35	≥ 35	≥ 30
	Büroflächen	≤ 2	≤ 3	≤ 5	≥ 55	≥ 50	≥ 45	≥ 40
	Versammlungsräume	≤ 3	≤ 4	≤ 3	≥ 60	≥ 55	≥ 50	≥ 45
	Ausstellungsräume	≤ 4	≤ 5	≤ 3	≥ 65	≥ 60	≥ 55	≥ 50
Auf Trennlage	Wohnräume	≤ 1	≤ 2	-	≥ 35	-	≥ 30	-
	Büroflächen	≤ 2	≤ 3	-	≥ 45	-	≥ 35	-
	Versammlungsräume	≤ 3	≤ 4	-	≥ 55	-	≥ 40	-
	Ausstellungsräume	≤ 4	≤ 5	-	≥ 60	-	≥ 45	-
Verbundestrich		Je nach Unterkonstruktion Zuschlag 0 – 4 mm		-	15 bis 40	-	15 bis 40	-
Verbundestrich		Je nach Unterkonstruktion Zuschlag 0 – 8 mm		-	25 bis 80	-	25 bis 80	-
Verbundestrich		Je nach Unterkonstruktion Zuschlag 0 – 16 mm		-	> 50	-	> 50	-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 29.03.2023

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de